

Verantwortl. Redakteur: R. D. Köhler in Stettin.
Verleger und Drucker: N. Grafmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Annahme von Inseraten Schulzenstraße 9 und Kirchplatz 3.
Agenturen in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: R. Mosse, Hasenstein & Vogler, G. L. Daube, Invalidendank, Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann, Otto Thiele, Elberfeld W. Thienes, Graßwald G. Illies, Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg Heintz, Eisler, Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens, Kopenhagen Aug. J. Wolf & Co.

Morgen-Ausgabe.

Das Jubiläum der Friedrich-Wilhelms-Schule.

Stettin, 1. Oktober. Gestern Vormittag war von einem größeren Arrangement Abstand genommen, die Festteilnehmer vereinigen sich nur zu einem Frühstück im Konzerthause.

Der Verein früherer Schüler der Friedrich-Wilhelms-Schule, welcher so eifrig an den Arbeiten für das Jubiläumstheater teilgenommen und dem auch ein wesentlicher Anteil an dem Erfolge desselben zu danken ist, hat auch eine Schrift herausgegeben, welche von manchem Festteilnehmer mit Freude begrüßt sein dürfte.

Nachmittags 5 Uhr begann als Schlussfeier im „Gartenbauverein“ ein Schülerversammlungs- und Familienfest. Die Ausführung des ersten Teiles desselben — die Theateraufführung — lag fast durchweg in den Händen der Schüler der Anstalt, aber der Kinder Lust ist ja auch der Eltern Freude und darum war die ganze Feier ein echtes Familienfest.

Am Sonntag war dem Kaiser das Beglückung nicht halb. Derselbe verbrachte den Morgen von 4 Uhr ab im Palais Municipal, ohne daß es gelang, einen Schauspieler, der dort bemerkt worden war, zum Schuß zu bekommen.

Ihre Majestät die Kaiserin wohnte heute Vormittag mit den beiden ältesten Prinzen im Mausoleum zu Charlottenburg der Gedächtnisfeier zum heutigen Geburtstag der hochseligen Kaiserin Augusta bei.

Der nächste Teil brachte „Das Lied von der Glocke“ von Schiller in dramatischer Fassung mit lebenden Bildern. Zur Einleitung desselben spielte das Streichquartett der Pötschen Kapelle in ganz vorzüglicher Ausführung die „Weihnachtslieder“ von Gade.

leitet Einige aber auch im Spiel Ueberzähliges und wollen wir in dieser Beziehung besonders die Darsteller des „Argan“ und der „Tourette“ hervorheben. Der lebhafteste Beifall, welcher denselben dargebracht wurde, war in jeder Weise wohlverdient.

Deutschland

Berlin, 30. September. Ueber die Pirschjagd des Kaisers in der Rominter Heide bringt die „Königsberger Hartungische Zeitung“ weitere — aus Theaterbude vom 27. bezw. 28. d. M. datierte — Berichte. Hiernach hat sich E. Majestät, obgleich der Sturm und Regen in der Nacht zum 27. unangenehm verhielt und erst gegen Morgen etwas nachließ, Vormittags zur Jagd in die Beläufige Theaterbude und Büchsen gegeben.

Am Sonntag war dem Kaiser das Beglückung nicht halb. Derselbe verbrachte den Morgen von 4 Uhr ab im Palais Municipal, ohne daß es gelang, einen Schauspieler, der dort bemerkt worden war, zum Schuß zu bekommen.

Ihre Majestät die Kaiserin wohnte heute Vormittag mit den beiden ältesten Prinzen im Mausoleum zu Charlottenburg der Gedächtnisfeier zum heutigen Geburtstag der hochseligen Kaiserin Augusta bei.

Der nächste Teil brachte „Das Lied von der Glocke“ von Schiller in dramatischer Fassung mit lebenden Bildern. Zur Einleitung desselben spielte das Streichquartett der Pötschen Kapelle in ganz vorzüglicher Ausführung die „Weihnachtslieder“ von Gade.

Am nächsten Sonntag wird der Abg. Liebnicht in einem der Abgeordneten-Versammlungen sprechen. Nach der „Köln. Volks-Ztg.“ wird diese Versammlung als der Ausgangspunkt einer großen sozialdemokratischen Agitation im Reichswort angesehen.

Das Geseh gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie ist mit diesem Tage erloschen. Müßig ist heute der Streit, ob und was es genügt hat. Die Regierung erachtet nunmehr die in der allgemeinen Gesetzgebung enthaltenen Abwehrmittel für ausreichend, den jetzt die Schutzbehörde über Witu überging, stets die Todfeinde der Sozialisten gewesen und hatte doch auch die englische Regierung stets den von ihnen so sehr gehassten Sultan von Sanjar, der seine Macht auf Kosten der Sozialisten immer mehr zu erweitern suchte, nach jeder Richtung hin unterstützt.

Wochen recht ausdrücklich bemerkbar. Die Zahl der sozialdemokratischen Zeitungen wird jetzt bedeutend vermehrt. Die öffentlichen Versammlungen stellen einen in der ganzen Welt unerreichten Umfang annehmend. Und nicht länger will sich diese Thätigkeit auf das bisher fast ausschließlich bebauten Feld der großemehrlichen Arbeiterkassen beschränken.

— Zu dem Gutachten der „Magdeb. Ztg.“, daß Seine Durchlaucht Fürst Bismarck bei seiner Verabschiedung nicht Mitglied des Staatsrats gewesen sei, weil der frühere Ministerpräsident nun in dieser Eigenschaft und so lange in dauernder dem Staatsrat angehört habe, bemerken die „Hamb. Nachr.“:

Fürst Bismarck ist nicht in Folge seiner Ernennung zum Ministerpräsidenten Mitglied des Staatsrats geworden, sondern war das bereits vermöge der im Jahre 1874 bei Neubildung des Staatsrats erfolgten Ernennung und ist also acht Jahre früher zum Staatsrat als zum Ministerpräsidenten ernannt worden.

— Der „Meinische Kur.“ in Wiesbaden bringt eine Darstellung der wahrscheinlichen Ursachen der Ernennung von Künig und Genossen, welche durchs mit der ersten und zugegangenen Mitteilung übereinstimmt; es heißt darin:

— Die „Post“ schreibt: Die angeblichen Briefe der hochseligen Kaiserin Augusta, die vor einiger Zeit in der „Täglichen Rundschau“ veröffentlicht wurden, werden von Personen, die der Verdächtigten als Familienglieder oder durch Dienst nahe gefunden haben und mit ihrer Ausdrucksweise, ihrem Stil und auch mit der äußeren Form ihrer Korrespondenz vertraut sind, nach wie vor als unecht betrachtet.

— Die „Post“ schreibt: Die angeblichen Briefe der hochseligen Kaiserin Augusta, die vor einiger Zeit in der „Täglichen Rundschau“ veröffentlicht wurden, werden von Personen, die der Verdächtigten als Familienglieder oder durch Dienst nahe gefunden haben und mit ihrer Ausdrucksweise, ihrem Stil und auch mit der äußeren Form ihrer Korrespondenz vertraut sind, nach wie vor als unecht betrachtet.

— Die „Post“ schreibt: Die angeblichen Briefe der hochseligen Kaiserin Augusta, die vor einiger Zeit in der „Täglichen Rundschau“ veröffentlicht wurden, werden von Personen, die der Verdächtigten als Familienglieder oder durch Dienst nahe gefunden haben und mit ihrer Ausdrucksweise, ihrem Stil und auch mit der äußeren Form ihrer Korrespondenz vertraut sind, nach wie vor als unecht betrachtet.

englischen Konsularagenten Simons in Lann, daß derselbe ihm einen Brief des englischen Generalkonsuls in Sanjar überbrachte. In diesem Briefe theilte der englische Generalkonsul dem Sultan Nâzeres über das deutsch-englische Abkommen mit und darauf hin wuchs die Aufregung in Witu noch ganz bedeutend.

— Entgegen den Meldungen der „Post“ wird der „Schlesischen Zeitung“ aus zuverlässiger Quelle berichtet, daß das gleichzeitige Eintreffen des früheren und des gegenwärtigen Ministers des Innern in Berlin ein ganz unachtsichtiges gewesen und daß Herr v. Puttkamer nicht gewußt habe, daß Herr v. Puttkamer einige Tage vor Ablauf seines Urlaubs nach der Hauptstadt zurückkehrte.

— Der Sarkophag der Kaiserin Augusta war heute am Geburtstag der hochseligen Frau mit düstigen Blumen reich geschmückt. Der Kranz, den die Kaiserin niederlegte, war aus Lorbeerzweigen gebunden und mit Cykas- und Batainwedeln geschmückt.

— Die „Post“ schreibt: Die angeblichen Briefe der hochseligen Kaiserin Augusta, die vor einiger Zeit in der „Täglichen Rundschau“ veröffentlicht wurden, werden von Personen, die der Verdächtigten als Familienglieder oder durch Dienst nahe gefunden haben und mit ihrer Ausdrucksweise, ihrem Stil und auch mit der äußeren Form ihrer Korrespondenz vertraut sind, nach wie vor als unecht betrachtet.

— Die „Post“ schreibt: Die angeblichen Briefe der hochseligen Kaiserin Augusta, die vor einiger Zeit in der „Täglichen Rundschau“ veröffentlicht wurden, werden von Personen, die der Verdächtigten als Familienglieder oder durch Dienst nahe gefunden haben und mit ihrer Ausdrucksweise, ihrem Stil und auch mit der äußeren Form ihrer Korrespondenz vertraut sind, nach wie vor als unecht betrachtet.

— Die „Post“ schreibt: Die angeblichen Briefe der hochseligen Kaiserin Augusta, die vor einiger Zeit in der „Täglichen Rundschau“ veröffentlicht wurden, werden von Personen, die der Verdächtigten als Familienglieder oder durch Dienst nahe gefunden haben und mit ihrer Ausdrucksweise, ihrem Stil und auch mit der äußeren Form ihrer Korrespondenz vertraut sind, nach wie vor als unecht betrachtet.

— Die „Post“ schreibt: Die angeblichen Briefe der hochseligen Kaiserin Augusta, die vor einiger Zeit in der „Täglichen Rundschau“ veröffentlicht wurden, werden von Personen, die der Verdächtigten als Familienglieder oder durch Dienst nahe gefunden haben und mit ihrer Ausdrucksweise, ihrem Stil und auch mit der äußeren Form ihrer Korrespondenz vertraut sind, nach wie vor als unecht betrachtet.

Wiesbaden, 30. September. Der „Mein. Kur.“ meldet aus Homburg: Ihre Majestät die Kaiserin Friedrich kommt am 4. oder 5. Oktober für einige Tage nach Cronberg. Der Bau des Schlosses Friedrichshof wird thätig gefördert, so daß die Kaiserin das Schloß 1892 beziehen kann.

— Die „Post“ schreibt: Die angeblichen Briefe der hochseligen Kaiserin Augusta, die vor einiger Zeit in der „Täglichen Rundschau“ veröffentlicht wurden, werden von Personen, die der Verdächtigten als Familienglieder oder durch Dienst nahe gefunden haben und mit ihrer Ausdrucksweise, ihrem Stil und auch mit der äußeren Form ihrer Korrespondenz vertraut sind, nach wie vor als unecht betrachtet.

— Die „Post“ schreibt: Die angeblichen Briefe der hochseligen Kaiserin Augusta, die vor einiger Zeit in der „Täglichen Rundschau“ veröffentlicht wurden, werden von Personen, die der Verdächtigten als Familienglieder oder durch Dienst nahe gefunden haben und mit ihrer Ausdrucksweise, ihrem Stil und auch mit der äußeren Form ihrer Korrespondenz vertraut sind, nach wie vor als unecht betrachtet.

— Die „Post“ schreibt: Die angeblichen Briefe der hochseligen Kaiserin Augusta, die vor einiger Zeit in der „Täglichen Rundschau“ veröffentlicht wurden, werden von Personen, die der Verdächtigten als Familienglieder oder durch Dienst nahe gefunden haben und mit ihrer Ausdrucksweise, ihrem Stil und auch mit der äußeren Form ihrer Korrespondenz vertraut sind, nach wie vor als unecht betrachtet.

— Die „Post“ schreibt: Die angeblichen Briefe der hochseligen Kaiserin Augusta, die vor einiger Zeit in der „Täglichen Rundschau“ veröffentlicht wurden, werden von Personen, die der Verdächtigten als Familienglieder oder durch Dienst nahe gefunden haben und mit ihrer Ausdrucksweise, ihrem Stil und auch mit der äußeren Form ihrer Korrespondenz vertraut sind, nach wie vor als unecht betrachtet.

— Die „Post“ schreibt: Die angeblichen Briefe der hochseligen Kaiserin Augusta, die vor einiger Zeit in der „Täglichen Rundschau“ veröffentlicht wurden, werden von Personen, die der Verdächtigten als Familienglieder oder durch Dienst nahe gefunden haben und mit ihrer Ausdrucksweise, ihrem Stil und auch mit der äußeren Form ihrer Korrespondenz vertraut sind, nach wie vor als unecht betrachtet.

— Die „Post“ schreibt: Die angeblichen Briefe der hochseligen Kaiserin Augusta, die vor einiger Zeit in der „Täglichen Rundschau“ veröffentlicht wurden, werden von Personen, die der Verdächtigten als Familienglieder oder durch Dienst nahe gefunden haben und mit ihrer Ausdrucksweise, ihrem Stil und auch mit der äußeren Form ihrer Korrespondenz vertraut sind, nach wie vor als unecht betrachtet.

Verordnung der beiden Herrscher im vollen Vorkant mittheilt. Es kann kein Staatsminister...

meinen Kohlenstein in Belgien die Rede, wobei die fremden Delegirten ihre belgischen Genossen...

und ganz verdient. Als tüchtiger Komiker bewies sich Herr Thiele (Hummel). Fräulein Kraus...

Streiche 13, die Versicherung für eine Prämie von 70 Pf. pro Stück.

Table with 2 columns: Berlin, den 30. September 1890. Lists various market prices and exchange rates.

Italien.

Rom, 30. September. Die Verwirrung unter Deman Digma nähern sich der Spitze...

Niederlande.

Haag, 30. September. (W. T. B.) Dem Vernehmen nach haben sich die Verträge bei ihrer Konsultation...

Aus den Provinz n.

Belgard, 30. September. Heute Nacht gegen 12 Uhr wurden unsere Einwohner durch Feuerlärm wachgerufen.

Börsen-Berichte.

Wien, 30. September. Spiritus 70er ohne Fass oder 61,40, do. loco ohne Fass 70er 41,80.

Prende Fonds.

Table listing various bond prices and interest rates under the heading 'Prende Fonds'.

Großbritannien und Irland.

Der Dampfer der Union-Dampfschiffgesellschaft „Dane“, welcher gestern Morgen in Southampton eintraf...

Belgrad, 30. September.

Belgrad, 30. September. (W. T. B.) Der König Alexander und der König Milan stellten gestern in das Militärlager bei Belgrad über...

Belgrad, 30. September.

Belgrad, 30. September. (W. T. B.) Der König Alexander und der König Milan stellten gestern in das Militärlager bei Belgrad über...

Wien, 30. September.

Wien, 30. September. (Vormittagsbericht.) Rübenvohndler I. Produkt, Bajis 88 pSt. Rendement, neue Ulfance, frei an Bord Hamburg...

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Table listing stock prices for various railway companies under the heading 'Eisenbahn-Stamm-Actien'.

Rußland.

Petersburg, 29. September. Taitischew steht in der „Nowoje Wremja“ seinen Bericht über die mit Stambulow geübte Unterredung...

Serbien.

Belgrad, 30. September. (W. T. B.) Der König Alexander und der König Milan stellten gestern in das Militärlager bei Belgrad über...

Türkei.

Konstantinopel, 28. September. (W. T. B.) Der Herzog von Leuchtenberg ist gestern von hier wieder abgereist.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 30. September. Die Vorbereitungen auf der ganzen Linie vom Nordbahnhof bis Schönbrunn zum Empfang Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm gehen ihrer Vollendung entgegen...

Hypothek-Gesetz.

Table listing mortgage-related legal notices and prices under the heading 'Hypothek-Gesetz'.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 1. October. Torf ist nach einem Urtheil des Reichsgerichts, II. Strafsenat, vom 27. Juni 1890...

Belgrad, 30. September.

Belgrad, 30. September. (W. T. B.) Der König Alexander und der König Milan stellten gestern in das Militärlager bei Belgrad über...

Belgrad, 30. September.

Belgrad, 30. September. (W. T. B.) Der König Alexander und der König Milan stellten gestern in das Militärlager bei Belgrad über...

Wien, 30. September.

Wien, 30. September. (Vormittagsbericht.) Rübenvohndler I. Produkt, Bajis 88 pSt. Rendement, neue Ulfance, frei an Bord Hamburg...

Hypothek-Gesetz.

Table listing mortgage-related legal notices and prices under the heading 'Hypothek-Gesetz'.

Schweiz.

Bern, 29. September. (W. T. B.) Der Bundesrath theilt über das Resultat der Tessiner Ausgleichs-Konferenz vom letzten Sonnabend Folgendes mit:

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 1. October. Torf ist nach einem Urtheil des Reichsgerichts, II. Strafsenat, vom 27. Juni 1890...

Belgrad, 30. September.

Belgrad, 30. September. (W. T. B.) Der König Alexander und der König Milan stellten gestern in das Militärlager bei Belgrad über...

Wien, 30. September.

Wien, 30. September. (Vormittagsbericht.) Rübenvohndler I. Produkt, Bajis 88 pSt. Rendement, neue Ulfance, frei an Bord Hamburg...

Hypothek-Gesetz.

Table listing mortgage-related legal notices and prices under the heading 'Hypothek-Gesetz'.

Belgien.

In den letzten Tagen hat in Brüssel eine Konferenz der Delegirten der deutschen, englischen und französischen Vergleiche stattgefunden.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 1. October. Torf ist nach einem Urtheil des Reichsgerichts, II. Strafsenat, vom 27. Juni 1890...

Belgrad, 30. September.

Belgrad, 30. September. (W. T. B.) Der König Alexander und der König Milan stellten gestern in das Militärlager bei Belgrad über...

Wien, 30. September.

Wien, 30. September. (Vormittagsbericht.) Rübenvohndler I. Produkt, Bajis 88 pSt. Rendement, neue Ulfance, frei an Bord Hamburg...

Hypothek-Gesetz.

Table listing mortgage-related legal notices and prices under the heading 'Hypothek-Gesetz'.

Belgien.

In den letzten Tagen hat in Brüssel eine Konferenz der Delegirten der deutschen, englischen und französischen Vergleiche stattgefunden.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 1. October. Torf ist nach einem Urtheil des Reichsgerichts, II. Strafsenat, vom 27. Juni 1890...

Belgrad, 30. September.

Belgrad, 30. September. (W. T. B.) Der König Alexander und der König Milan stellten gestern in das Militärlager bei Belgrad über...

Wien, 30. September.

Wien, 30. September. (Vormittagsbericht.) Rübenvohndler I. Produkt, Bajis 88 pSt. Rendement, neue Ulfance, frei an Bord Hamburg...

Hypothek-Gesetz.

Table listing mortgage-related legal notices and prices under the heading 'Hypothek-Gesetz'.

Belgien.

In den letzten Tagen hat in Brüssel eine Konferenz der Delegirten der deutschen, englischen und französischen Vergleiche stattgefunden.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 1. October. Torf ist nach einem Urtheil des Reichsgerichts, II. Strafsenat, vom 27. Juni 1890...

Belgrad, 30. September.

Belgrad, 30. September. (W. T. B.) Der König Alexander und der König Milan stellten gestern in das Militärlager bei Belgrad über...

Wien, 30. September.

Wien, 30. September. (Vormittagsbericht.) Rübenvohndler I. Produkt, Bajis 88 pSt. Rendement, neue Ulfance, frei an Bord Hamburg...

Hypothek-Gesetz.

Table listing mortgage-related legal notices and prices under the heading 'Hypothek-Gesetz'.

Belgien.

In den letzten Tagen hat in Brüssel eine Konferenz der Delegirten der deutschen, englischen und französischen Vergleiche stattgefunden.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 1. October. Torf ist nach einem Urtheil des Reichsgerichts, II. Strafsenat, vom 27. Juni 1890...

Belgrad, 30. September.

Belgrad, 30. September. (W. T. B.) Der König Alexander und der König Milan stellten gestern in das Militärlager bei Belgrad über...

Wien, 30. September.

Wien, 30. September. (Vormittagsbericht.) Rübenvohndler I. Produkt, Bajis 88 pSt. Rendement, neue Ulfance, frei an Bord Hamburg...

Hypothek-Gesetz.

Table listing mortgage-related legal notices and prices under the heading 'Hypothek-Gesetz'.

In harter Schule.

Roman von Gustav Fenne.

„Apropos, Herr Gringmuth,“ begann Frau Hart und starrte beide Arme in die Seiten, was haben Sie denn mit meinem armen schwachen Mann für einen schlechten Spaß gemacht? Der kann sich ja gar nicht zurecht finden, so haben Sie ihn eingelegt.“

„Beruhigen Sie sich, das weiß ich von Ihrem Mann. Können Sie mir den Herrn, der nach ihr fragte, beschreiben?“

„Was haben Sie denn mit einem Male für einen Müdigkeitskrampf bekommen, den habe ich ja noch gar nicht bei Ihnen bemerkt! Nun, meinewegen, ich kann Ihnen ja den Herrn beschreiben. Es war ein Mann von vielleicht fünfzig Jahren, sehr fein gekleidet, mit blondem Vordach und Schnurrbart, bald wie ein Offizier in Zivil.“

„Ich wollte ihn beendet haben, ich hatte genug davon!“ rief sie und die Linde des Troges, welche sich in ihrem leblosen Gesichte ansehrte, trat jetzt beim Sprechen noch schärfer hervor.

„Das ist abentheuerlich! Unerbört!“ schrie sie auf. „Nicht allein, daß Sie mich in ein Leben zurückzuführen, das ich verabscheue, Sie drängen auch in meine Geheimnisse! Vollenben Sie jetzt ihr Werk, sagen Sie, daß Sie meine Verfolger herbeigerufen haben! Daß Sie mich Ihnen überliefern wollen.“

Am 23. d. Mts. ist Böschendorf von einem schweren Brandunglück heimgekehrt. Viele Familien haben nicht nur ihr Hab und Gut verloren, sondern auch wirtschaftlich einer trüben Zeit entgegen, da der Winter vor der Thür steht.

„Das glaube ich einrichten zu können. Ich werde mit Fräulein Schmidt sprechen und denke ihr etwas vorzuschlagen. Gehen Sie darauf ein, so verläßt sie schon morgen früh Ihr Haus.“

„Ja, die mache ich Ihnen!“ rief sie leidenschaftlich und ihre blauen Wangen bedeckten sich mit einer leichten Röthe.

„Ich habe zu arbeiten versucht, es ist mir nicht gelungen.“

„Sie haben diese Briefe geöffnet und gelesen,“ sagte er, „und diese erbärmlichen Handlungswörter verdauten Sie Ihre Weisheit!“

Bekanntmachung. Bei der stattgehabten Auslosung der für 1890 zu tilgenden Kreis-Gau-Verbindungs-Obligationen des Kreises Greifswald sind folgende Nummern gezogen worden:

Johanniter-Krankenhaus in Büllchow. Am einem lange gefühlten Bedürfnis zu genügen, wird für die Krankheitsfälle der Dienstboten vom 1. Okt. a. c. ab ein Abonnement eingerichtet.

Frankfurter Transport-Unfall- u. Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Frankfurt a. M. mit einem Grundkapital von 3,000,000 Mark und ca. 1,300,000 Mark Reserve.

Pferde-Berkauf. Am Sonnabend, den 4. Oktober, Mittags 12 Uhr, sollen auf unserem Depot in Westend-Str. 57, 6 Pferde, darunter einige Stuten, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Neue Innung der Schuhmacher, Stepper und Lederzichter. Unsere Quartals-Versammlung findet Montag, den 13. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr im Reichgarten statt.

Bekanntmachung. Die Erb- und Zinsarbeiten zum Bau des städtischen Bäderhauses am Bollwerk sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Konservatorium der Musik. Das Unterrichtslokal - bisher Auguststraße Nr. 9 - befindet sich vom 2. Oktober an Mönchenstraße Nr. 27-28.

A. Th. Röchel & Co. Bank-, Wechsel- & Commissions-Geschäft eröffnet haben. Wir bitten unserem Unternehmen Ihr geschätztes Wohlwollen zuzuwenden und empfehlen uns mit Hochachtung ergebenst

August Röchel, Richard Meissner. Komtoir: Frauenstrasse 34, neben der Börse.

Schuhmacher-Innung zu Grabow a. D. Unsere Quartals-Versammlung findet am 18. Oktober d. Jz., Abends 6 Uhr im Lokale des Herrn Kienast, Lindenstr., statt.

Bekanntmachung. Die Erb- und Zinsarbeiten zum Bau des städtischen Bäderhauses am Bollwerk sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Musik-Academie. Jetzt: Hohenzollernstraße 72, I., Ecke der Bogislavstr., unweit des Hohenzollern- und Bismarckplatzes.

Königliche landwirthschaftliche Akademie Poppelsdorf, in Verbindung mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Gildemeister's Institut Hannover, Hedwigstraße 13. Renommirte Vorbereitungs-Anstalt für alle Militär- und höhere Schul-Examina.

Journalzirkel. abomirt man am vortheilhaftesten bei Max Boshch, Mönchenstraße 3.

Stettiner Stadt-Anleihe. Die 3 1/2%igen Stettiner Stadt-Anleihe-Scheine werden von unserer Kämmerei-Staffe bis zum 1. Oktober zum Kurse von 97 1/2 % verkauft.

Academie für Kunstgesang. (Solo-, Ensemble-, Chorgesang, Deklamation, Vorträge über Aesthetik und Geschichte der Musik.)

Die Gartenlaube beginnt soeben ein neues Quartal mit der Novelle Auf schwanke Boden von W. Heimbürg.

Die Selbsthilfe. treuer Rathgeber für alle und junge Personen, die in Folge ihrer Jugendgewohnheiten sich geistlich fühlten.

Carl Bressel, Buchsenmacherei u. Gewehr-Lager, Stettin, Breitestr. 19, nahe der Papenstraße.

Arbeitsgeber und Arbeitssuchenden in Stettin und Umgebung wird in der Centralstelle für Hülfbedürftige (Klosterhof 12) unentgeltlicher Nachweis über Arbeitsgelegenheit und Arbeitsfähigkeit erteilt.

Zahn-Atelier von Joh. Kröger, Kl. Domstr. 22, I. Einlegen künstlicher Zähne, Plomben etc.

Concessionirtes Leih-Haus Heumarkt 10, II. Annahme von Brillanten, Gold, Silber, Uhren, Wäsche, Waarenposten zu gelegmäßigen Zinsen.

Präparandenanstalt zu Jastrow. Die Aufnahme neuer ev. Zöglinge erfolgt am 15. Oktober ev. Anmeldungen sind an den Vorsteher Dobbertein zu richten.

Journalzirkel. abomirt man am vortheilhaftesten bei Max Boshch, Mönchenstraße 3.

Conservatorium der Musik. Beginn des Winterhalbjahres Donnerstag, den 9. Oktober.

Zahn-Atelier für Damen und Kinder von Helene Ulrich, Nefflöhnerstraße 2, 1 Tr. Einlegen künstlicher Zähne, Plomben etc.

Concessionirtes Leih-Haus Heumarkt 10, II. Annahme von Brillanten, Gold, Silber, Uhren, Wäsche, Waarenposten zu gelegmäßigen Zinsen.

Journalzirkel. abomirt man am vortheilhaftesten bei Max Boshch, Mönchenstraße 3.

Journalzirkel. abomirt man am vortheilhaftesten bei Max Boshch, Mönchenstraße 3.

# C. L. Geletneky,

Nähmaschinen-Handlung und Wäsche-Fabrik,  
Stettin, gegründet 1872, Roßmarktstr. 18.

empfiehlt in großer Auswahl, reellen Qualitäten und zu billigsten Preisen

## Fertige Hemden

von nur guten Elasser Hemdentuchen  
für Erflinge per Stück zu 18 Pf.  
" Kinder Größe I " " " 28 "  
" do. " II " " " 40 "  
" do. " III " " " 50 " u. f. w.  
" Damen, 110 cm lang, mit Zwirns Spitze befest,  
per Stück Mark 1,30.  
" Herren, vollkommen groß, in allen Halsweiten,  
per Stück Mark 1,50.

## Weisse Bique-Nachtjacken

in eigener sauberer Arbeit per Stück zu Mark 1,40.

## Damenbeinkleider

aus schwerem Renforcé mit Stickerei-Strich per Stück  
Mk. 1,50,  
" gebleichtem Parchend mit Zwirns Spitze von Mk. 1,80  
an per Stück.

## Flanell-Beinkleider

mit der Hand languetirt  
für Damen von . . . . . Mk. 2,00 an,  
" Kinder von . . . . . Mk. 0,75 an.

## Bunte Parchend-Nachtjacken

in den verschiedensten Mustern u. sauberer Arbeit zu Mk. 1,25.

## Weisse reinleinene Taschentücher

per Duzend Mk. 2,00, 2,25, 2,50,  
3,00 u. f. w.

## Fertige Schürzen

in denkbar größter Auswahl,  
für Damen per Stück von 50 Pf. an,  
für Kinder per Stück von 15 Pf. an.

## Buntkantige u. farbige Taschentücher

in Leinen, Halbleinen und baumwollenen Batist.

## Fertige Bettenschüttungen

sauber genäht, ohne Berechnung eines Nählohes.

## Fertig genähte Strohsäcke

in grau, grau und roth und grau und blau gestreift  
von Mark 1,25 an.

## Fertige Bettbezüge

in bunt farirt Baumwolle und Halbleinen, in weiß  
Elasser Renforcé und Dammasies.

## Fertige Laken

ohne Mittelnacht, das Säumen gratis.

Kinder-Nachtröckchen von weißem Bique und buntem Parchend  
in eigener Arbeit per Stück zu 1 Mark.

## Fertig genähte Warpröcke

per Stück zu Mark 1,60.

## Belour-, Flanell- und Parchend-Röcke

von den einfachsten bis zu den elegantesten.

## Herren- und Damen-Regenschirme

in bester Ausstattung mit Gloria-Bezug per Stück von 3 Mark an, mit Zanella von Mark 1,25 an.

**!! Winterkursus f. Landwirthe !!**  
d. f. l. d. landwirthschaftl. Fachwissenschaften spec. Dünger-  
lehre, Fütterungslehre, Viehzucht, Feldmessung,  
Wiesenbau, Wollerei, Nachtschneide u. f. w. aus-  
bilden w. a. d. landwirthschaftl. In-  
stitut Köstritz verb. m. gr. Musterwirthschaft  
u. C. W. Bauernschule. Kosten gering. Beste Erfolge. Näheres d.  
Direktor Dr. H. Settegast.

**Verein ehemaliger Jäger und Schützen der deutschen Armee.**  
Die diesjährige Feier des Stiftungstages findet am  
Sonntag, den 4. Oktober, Abends 8 Uhr, in der  
alten Liebertafel (Kohrer) statt. Die Kameraden  
werden gebeten, mit ihren Familien pünktlich zu erscheinen.  
Eintrittskarten für die von den Kameraden einzuführenden  
Gäste sind vorher bei dem Kameraden Rades,  
Schulzenstraße 7, zu lösen. Der Vorstand.

Ich bin zur Rechtsanwaltschaft bei  
dem königlichen Amtsgericht und dem  
königlichen Landgericht Stettin zugelassen  
worden. Mein Bureau befindet sich  
Grabow a. D., Lindenstraße Nr. 1, Ecke  
der Blumenstraße.

**Wegener,  
Rechtsanwalt.**

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme  
bei dem Tode meines geliebten Mannes sage ich Allen  
den innigsten Dank.  
Wittwe Selma Groche,  
geb. Günther.

**Familien-Anzeigen aus anderen Zeitungen.**  
Verlobung: Frä. Anna Späher mit Herrn Wilhelm  
Hildebrandt (Bachan). — Frä. Elisabeth Grimmauer  
mit Herrn Wilhelm Destrach (Stargard in Pomm. —  
Schwebt a. D.).  
Sterbefälle: Herr Restaurateur Ludwig Hoffmann  
(Köslberg). — Herr Hofbesitzer J. Dörflinger (Poflow).  
— Herr Gerichtsschreiber Karl Zimmermann (Neustettin).

**Marienburg Geldlotterie**  
Ziehung bestimmt 8.-10. Oktober cr.  
Hauptgewinne  
M. 90 000, 30 000, 15 000 etc.  
Originallosse à M. 3 (Porto und  
halbe Antheile 1,50) (Liste 30 S.)  
D. Lewin, Berlin C.,  
Spandauerbrücke 16.

**Pension.** In einer Lehrfamilie finden 1  
bis 2 Schüler gute Pension.  
König-Albertstr. 15, 1. r. (Nähe d. König-Wilh.-G.)

Ein altrenommiertes Kolonialwaaren-, Stabelfen- und  
Destillationsgeschäft, wobei voller Stoffen für Gatt-  
und Schankwirthschaft, soll mit den dazu gehörigen  
massiv gebauten Grundstücken und Landereien bei nur  
6000 Mark Anzeigung anderer Unternehmungen halber  
sofort billig verkauft werden. Hypotheken bei möglichem  
Zins auf mehrere Jahre unlikbar, daher leichte  
Uebernahme. Reflektanten wollen Offerten unter No.  
5612 an S. Salomon, Stettin, Central-  
Annoncen-Expedition, zur Weiterbeförderung gelangen  
lassen.

## Achtung! Soldaten!

Zur Freude jeden Soldatenfreundes haben wir ein  
neues Militäralbum herstellen lassen, das die Uni-  
formirung der Soldaten des Deutschen Heeres, den  
neuesten Bestimmungen entsprechend, zur Darstellung  
bringt. Das Album enthält auf 40 Tafeln in feinstem  
Farbendruck 323 ganze Figuren. — Dieses einzig in  
seiner Art bestehende Militäralbum ist kinderleicht ge-  
zeichnet und vorzüglich ausgeführt.  
Wir verbinden das Militär-Album ebenfalls für  
4 Mark überallhin franko. Ein Probeheft, achtzig  
Darstellungen enthaltend, liefern wir für 1 Mk. franko.  
Nach durch jede Buchhandlung zu beziehen.  
Berlin W., Linienstr. 8. H. Toussaint & Cie.

**Königl. Preuss. Lotterie.**  
Ziehung 1. Kl. am 7. und 8. d. Mts.  
Antheile  $\frac{1}{4}$  13 $\frac{3}{4}$  Mk.,  $\frac{1}{8}$  7 Mk.,  $\frac{1}{16}$  3 $\frac{1}{2}$  Mk.,  $\frac{1}{32}$  2 Mk.  
**Bollantheillose gültig für alle 4 Klassen.**  
 $\frac{1}{4}$  55 Mk.,  $\frac{1}{8}$  27 $\frac{1}{2}$  Mk.,  $\frac{1}{16}$  14 Mk.,  $\frac{1}{32}$  7 Mk.,  $\frac{1}{64}$  4 Mk.  
(Porto und Liste für alle 4 Klassen Mk. 1,20) empfiehlt und versendet  
**Rob. Th. Schröder, Bankgeschäft, Stettin.**

**5. Marienburger Geld-Lotterie.**  
Ziehung unwiderruflich 8., 9. u. 10. d. M.  
Hauptgewinne: M. 90 000, 30 000, 15 000 u. f. w., u. f. w.  
Ganze Loose zu 3 $\frac{1}{2}$  M., halbe Antheile zu 1 $\frac{3}{4}$  M.  
(Porto und Liste nach auswärts 30 Pf.) empfiehlt u. versendet  
**Rob. Th. Schröder,**  
General-Debit für Pommern,  
Bankgeschäft Stettin.

**Norddeutscher Lloyd.**  
Post- und Schnelldampfer  
von **BREMEN** nach  
**New York.** | **Baltimore.**  
**Brasilien.** | **La Plata.**  
**Ostasien.** | **Australien.**  
Prospekte und Fahrpläne versenden wir auf Anfrage.  
Norddeutscher Lloyd.

Vertretung in Patent-  
Prozessen. | PATENTE all. Länd. werd. prompt u. korrekt nachgesucht d. | Berichte  
ab. Patent-  
Anmeldung.

**Wiesbadener Kochbrunnen-Quell-Salz**  
ein reines Naturprodukt, hergestellt  
unter amtlicher Controle  
ärztlich allgemein empfohlen u.  
verordnet als bestes u. schnell  
wirksamstes Beseitigungsmittel  
bei Verdauungs- u. Ernährungs-  
beschwerden, Darm- u. Magen-  
leiden aller Art. Ebenso von eminent  
heilkr. Wirkung bei Catarrhen der Luft-  
röhre u. d. Lunge; b. Husten, Heiser-  
keit, Schleimauswurf u. s. w. u. in Folge  
seines HOHEN LITHIONGEHALTES bei  
gichtischen u. rheumatischen. Leiden.  
Ein Glas Kochbrunnen-Quell-Salz entspricht dem  
Salzgehalt u. dementsprechend der Wirkung von etwa  
35-40 Schachteln Pastillen.  
Preis per Glas 2 Mark.  
Küchlich in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen etc.

**Echtes Linoleum**  
nach Walton's Patent  
hergestellt in Deutschland von der  
**Delmenhorster Linoleum-Fabrik.**

**Delmenhorster Linoleum** ist der praktischste, sauberste und  
billigste Fussboden-Belag.  
**Delmenhorster Linoleum** ist vollständig staubfrei.  
**Delmenhorster Linoleum** lässt keine Kälte durch den Fuss-  
boden.  
**Delmenhorster Linoleum** wird in den schönsten Mustern  
hergestellt.  
**Delmenhorster Linoleum** ist von grösster Haltbarkeit.

Haupt-Niederlage des **Delmenhorster Linoleum's** bei  
**Aug. Eichhorn,**  
Breitestrasse 31.

Muster und Kostenanschläge franko.  
Feinste Referenzen über hiesige Lieferungen.

Verlag von **Georg Reimer** in Berlin,  
zu beziehen durch jede Buchhandlung.  
**Aristoteles Metaphysik**, überf. von  
Germann Bonif. Aus dem Nachl. herausgegeben  
von Eduard Hellmann. Mk. 6.  
**Nelkenbrecher's, J. C., Taschenbuch** für  
Kaufleute. 1. Abth.: Münz-, Maß- u. Gewicht-  
tafel, Wechsel-, Geld- u. Fondstafel etc. 20. Aufl.,  
herausg. von Dr. G. Jerusalem.  
geb. Mk. 8.—, gebunden Mk. 9.—.  
**Steinthal, H., Dr., 31 Bibel u. Religions-  
philosophie.** Vorträge und Abhandlungen.  
Mk. 4,80.  
**Stephan, Dr. R., Strafrechtbuch** für das  
Königreich Italien (Codice penale per il Regno  
D'Italia). Nach dem Einführungsgesetz vom 22.  
November 1888 und der Einführungsverordnung  
vom 30. Juni 1889 übertragen und erläutert.  
Mk. 7.—.  
**Winter, A., die New Yorker staatliche Besse-  
rungsanstalt zu Elmira.** Mk. 2,40.

**1887er Apfelwein,**  
eigener Pressung, in schönster Qualität, offerirt billigst  
in Gebinden und Flaschen, bei 10 Flaschen Mk. 3,50  
**H. R. Fretzdorf,**  
Gegründet 1868.

**Hermann Thoms,**  
Juweller,  
obere Schulzenstrasse 3,  
empfiehlt sein grosses Lge von  
**Trauringen, Broschen, Butons,  
Armbändern, Medaillons,  
Ringen, Kreuzen, Granat-,  
Corallen- u. Silberschmucks,  
Gefas Damen- u. Herrenuhren,  
Silber- u. Alfenide-Waaren**  
zu reellen billigen Preisen.  
Sonntags geöffnet v. 7-9. 12-1 u. 3-6 Uhr.

**Wagen jeder Art geeicht** genau  
nach  
Vorschrift als: Centesimal, Vieh-,  
Fahrl., Feller-, Schalen-, Balken-,  
Wagen, stets neuester Konstruktion  
(sein scheidend), Gewichte u. f. w. jeder  
Größe; feiner Goldschmied, Kasset-  
ten, Kopierpressen mit allem Zubehör,  
Sackfäden etc. Reparaturen,  
sowie Neuverfertigung schnell, gut und billig  
**G. A. Haselow, R. Lotterhofecke**  
Stettin,  
Frauenstraße 9, oberhalb der Junkerstraße.

**Dr. Spranger'sche Magentropfen**  
helfen sofort bei Migräne, Magen-, Nerven-,  
Kopfschm., Leibschm., Verschleim., Magensäure,  
Angerben, Schwindel, Kolik, Stropheln,  
Gegen Hämorrhoiden, Carleibigkeit vorzüglich.  
Bewirkt schnell u. schmerzlos offenen Leib, macht  
viel Appetit. Zu haben: Stettin i. d. Reg. Hof- u.  
Garnison-Apotheke u. i. allen and. Apotheken à Fl. 60 S.

**Cognac**  
der Export-Oie.  
für Deutschen Cognac  
Kön. a. Rh., Saliering 55,  
bei gleicher Güte bedeutend billiger  
als französischer.  
Man verzin. 99 stück Flaschen-Etiquetten mit unserer Firma.  
Director Verkehr nur mit Wiederverkäufern.

**Schultaschen**  
für Mädchen und Knaben,  
**Banftaschen,**  
**Bücherträger**  
in Holz, Calico und Leder,  
**Bücherriemen,**  
**Federkasten, Lineale,**  
**Federhalter, Bleistifte etc.,**  
**Schreib- u. Zeichenhefte,**  
**Ordnungsmappen,**  
**Zugnummern,**  
**Reißbretter, Reißschieben,**  
**Reißzeuge**  
empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**R. Grassmann,**  
Schulzenstr. 9.

**Grane Papageien,**  
in kurzer Zeit sprechen lernen, sind 15  
Mark, Quercyapageien Paar 1 Mark, Tiger-  
finken Paar 3 Mark. Nachnahme. Lebende  
Vorfahrt garantiert.  
**G. Schlegel, Zoologie, Hamburg.**

**Gelbes Bienenwachs,**  
unverfälscht, kauft  
**Theodor Pée, Stettin.**

**H. Milchsack, Spediteur,**  
Köln a. Rh. und Ruhrort.  
(Gegründet 1846).

**Reparaturen an Nähmaschinen**  
werden gewissenhaft und billig ausgeführt, größtes  
Rager von Schiffchen, Suldern und Theilen zu allen  
Nähmaschinen, bestes Nähmaschinen-Eis bei  
**G. Borek, Mechaniker.**

**Ostpreuss. Dienstpersonal: Groß- u.  
Kleinknechte, Wäddchen,**  
Justiz etc. von gleich und Marini empfiehlt bei  
reeller Bedienung **Frau Matz, Königsberg i. Pr.,**  
Höferstraße 29.

**CIRCUS BUSCH.**  
**Gr. Damen-Gala-Vorstellung.**  
22 Hengste, vorgef. v. Frau Direktor **Busch.**  
**Jeu de la rose**, ger. von Frau Direktor  
**Busch** und **Mlle. Maria Doré.**  
**Pas de deux** von **Mrs. May** und  
**Blanche**. — **Mlle. Maria Doré** auf  
dem Drahtseil. — **Mlle. Elia** (Barbie) von  
Clown Roberts). **Dr. Bellefol** als Schut-  
reiterin. **Mrs. Allen** als Boden. **Mrs. May**  
u. **Mlle. Richards**, Parforce-Reiterinnen.  
**Eine Walpurgisnacht auf dem**  
**Blockberg.**  
Gr. Ballet Auftr. aller Damen und Clowns.

**Stadt-Theater.**  
Mittwoch:  
**Margarethe. (Faust.)**  
Donnerstag:  
**Die Frau ohne Geist.**  
Sierauf: **Ballet.**  
Die Vorstellungen beginnen an Wochentagen  
präzise 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, an Sonntagen indeh um  
7 Uhr.

**Thalia-Theater.**  
Täglich: Gr. Internat. Künstler- u. Spezialitäten-  
Vorstell. u. Kunst. Willkürlich abwechselndes Prog.  
Gastspiel der berühmten Künstlerin **Mlle. Alexan-  
drine Kaspig.** Neues Personal!  
Jeden Montag und Donnerstag nach der Vorstellung:  
Großes Extra-Tanz-Kränzchen.  
Näheres die Plakate an den Säulen!  
Dir. **Dr. Otto Nech Wo.**

**Bellevue-Theater.**  
Direktion: **Emil Schürmer.**  
Mittwoch, den 1. Oktober 1890:  
zum 3. Male:  
**Berolina.**  
Großes Konzert.  
Kassensöffnung 6 Uhr. Anfang des Konzerts 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Der Vorverkauf von Billets  
für das Bellevue-Theater findet bei **Herrn Schumann,**  
H. Domstr. 6 und **Herrn Emil Kobow,** obere  
Breitestr. 53-54 statt.  
Donnerstag: **Berolina.**